

**Verwaltungs- und Rechtsausschuss****CAJ/79/4****Neunundsiebzigste Tagung  
Genf, 26. Oktober 2022****Original:** englisch  
**Datum:** 13. September 2022**NEUHEIT VON ELTERNLINIEN IM HINBLICK AUF DIE VERWERTUNG DER HYBRIDSORTE***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Der Zweck dieses Dokuments ist es, den CAJ um Prüfung eines Referats über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte sowie entsprechender nächster Schritte zu ersuchen.
2. Der CAJ wird ersucht:
  - a) auf seiner neunundsiebzigsten Tagung das gemeinsame Referat von ISF, *CropLife International*, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen; und
  - b) die nächsten Schritte bei der Erstellung von Anleitungen bezüglich der Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen.

**HINTERGRUND**

3. Der Hintergrund in dieser Angelegenheit im Vorfeld der neunundsiebzigsten Tagung des CAJ ist in den Dokumenten CAJ/77/6 und CAJ/78/6 „Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte“ wiedergegeben.
4. Auf seiner achtundsiebzigsten Tagung, die am 27. Oktober 2021 auf elektronischem Wege abgehalten wurde, ersuchte der CAJ die Verbandsmitglieder und Beobachter im CAJ, auf der neunundsiebzigsten Tagung des CAJ Referate über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu halten; nach Prüfung der Referate und Erörterungen würde der CAJ dann gegebenenfalls die nächsten Schritte prüfen.

**ANTWORT AUF RUNDSCHREIBEN E-22/097 VOM 1. JULI 2022**

5. Entsprechend dem Ersuchen des CAJ (vergleiche obigen Absatz 4) wurden mit Rundschreiben E-22/097 vom 1. Juli 2022 die Verbandsmitglieder und Beobachter des CAJ eingeladen, auf der neunundsiebzigsten Tagung des CAJ, die am 26. Oktober 2022 in Genf stattfindet, ein Referat über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu halten.
6. In Beantwortung des Rundschreibens E-22/097 erklärten folgende Beobachter im CAJ ihre Bereitschaft, ein gemeinsames Referat zu halten: *International Seed Federation (ISF)*, *CropLife International*, *Seed Association of the Americas (SAA)*, *Asia and Pacific Seed Association (APSA)* (Saatgutvereinigung für Asien und den Pazifik), *African Seed Trade Association (AFSTA)* (Afrikanischer Saatguthandelsverband) und Euroseeds. Die Antwort enthielt folgende Kurzdarstellung des Referats:

„Der Schwerpunkt unseres Referats würde auf der Auslegung des UPOV-Übereinkommens liegen, derzufolge der gewerbsmäßige Vertrieb einer Hybride die Neuheit der jeweiligen Elterninzuchtlinien nicht beeinträchtigt. Unserer Auffassung nach ist es nicht gerechtfertigt, dass einige Züchterrechtsämter und innerstaatlichen Rechtsvorschriften festlegen, dass Elternlinien in Fällen, in denen die Hybriden, die aus diesen Elternlinien zusammengesetzt sind, bereits erzeugt und/oder verkauft wurden, nicht neu sind. Eine klare, konsistente und kohärente Auslegung des UPOV-Übereinkommens unter seinen Mitgliedern ist entscheidend, damit der Saatgutsektor in der Lage ist, seine Geschäfte zu führen und lokal angepasstes Qualitätssaatgut weltweit zu liefern.

## NÄCHSTE SCHRITTE

7. Auf seiner achtundsiebzigsten Tagung vereinbarte der CAJ, dass er nach Prüfung des Referats/der Referate und Erörterung auf seiner neunundsiebzigsten Tagung die nächsten Schritte bei der Erstellung von Anleitungen bezüglich der Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte (Dokument CAJ/78/13 „Bericht“, Absatz 30) prüfen werde.

8. *Der CAJ wird ersucht:*

a) *auf seiner neunundsiebzigsten Tagung das gemeinsame Referat von ISF, CropLife International, SAA, APSA, AFSTA und Euroseeds über die Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen; und*

b) *die nächsten Schritte bei der Erstellung von Anleitungen bezüglich der Neuheit von Elternlinien im Hinblick auf die Verwertung der Hybridsorte zu prüfen.*

[Ende des Dokuments]